

Vermerk

Tageshaftkosten 2005 / Stellen je 100 Gefangene 2006 im Ländervergleich

A) Einführung

Bei den Tageshaftkosten handelt es sich um eine durch den Strafvollzugsausschuss der Länder verbindlich festgelegte Kennzahl, die wie folgt gebildet wird:

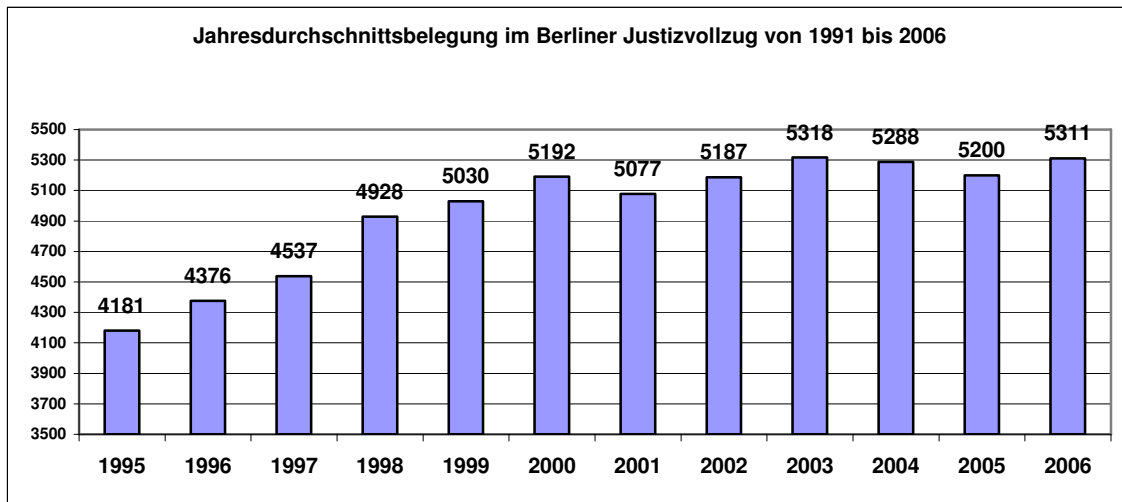
$$\frac{\text{kamerale Ausgaben für den Justizvollzug minus Einnahmen}}{\text{Gesamtzahl der Hafttage}}$$

Die Tageshaftkosten sind damit insbesondere abhängig von der Anzahl der Hafttage. Eine hohe Belegung verringert die Tageshaftkosten. Eine sinkende Belegung hingegen mindert nicht zwangsläufig die Tageshaftkosten, da viele Ausgaben für Fixkosten geleistet werden (z.B. Personalkosten, Baukosten, Investitionen, z.T. Bewirtschaftungskosten usw.). Die Tageshaftkosten zeigen allerdings nur die budgetwirksamen Kosten, nicht aber die Gesamtkosten. So werden etwa Baukosten nur im Jahr ihrer Entstehung abgebildet und nicht über die gesamte Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Kosten des Justizvollzugs im betriebswirtschaftlichen Sinne lassen sich nur über die Kosten-Leistungsrechnung erfassen. Für den Berliner Justizvollzug liegen hinreichend aussagefähige Ergebnisse der KLR vor. Eine Auswertung der Ergebnisse 2006 ist in Vorbereitung. Leider gibt es aber bislang keinen länderübergreifenden Austausch von Daten der KLR, so dass für einen Kennzahlenvergleich (Benchmarking) mit anderen Bundesländern bislang ausschließlich Vergleiche der kamerale Kosten möglich sind.

Die belastbarste Kennzahl sind die Tageshaftkosten. Gleichwohl ist anzumerken, dass auch die Tageshaftkosten interpretationsbedürftig sind. Beispielhaft sei angeführt, dass die Kosten des Gefangenentransports teilweise nicht im Justizhaushalt abgebildet sind, weil diese Aufgabe durch die Polizei erledigt wird.

Eine wichtige Grundzahl für alle Ländervergleiche ist die Jahresdurchschnittsbelegung (Anzahl der Hafttage insgesamt dividiert durch 365).

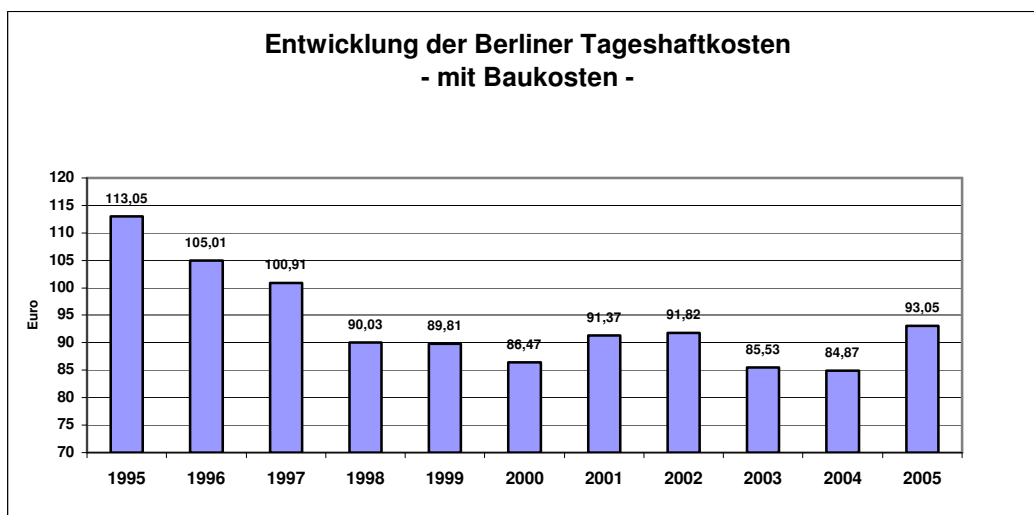


B) Die Tageshaftkosten Berlins im Längsvergleich

Die gegenüber 2004 geringere Durchschnittsbelegung in 2005 hat ein im Vergleich zum Vorjahr besseres Ergebnis bei den Tageshaftkosten verhindert.

Im Jahr 2006 hat sich die Jahresdurchschnittsbelegung wieder auf 5.311 Gefangene erhöht, für 2007 ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen, so dass sich die Tageshaftkosten nach dem geringfügigen Anstieg 2005 voraussichtlich weiter verringern werden.

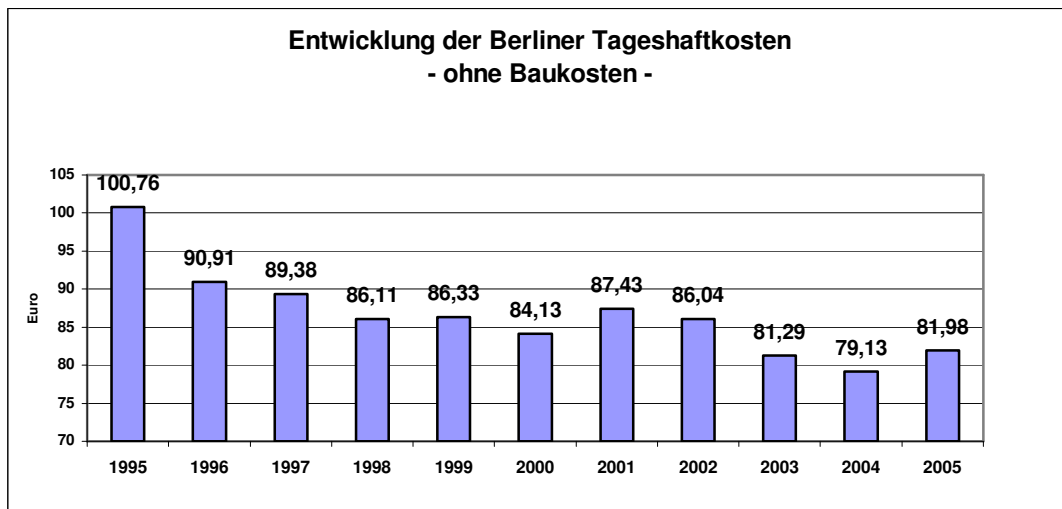
Bei den Tageshaftkosten werden wegen der besonderen Schwankungen, die durch Kosten für Baumaßnahmen entstehen, die Baukosten gesondert berechnet und ausgewiesen.



Im Land Berlin sind die Tageshaftkosten je Gefangenen seit 1995 durch gezielte Sparmaßnahmen bei den Personal-, Sach- und Investitionsausgaben wie in keinem anderen Bundesland gesenkt worden.

Während das Land Berlin im Haushaltsjahr 1995 mit 113,05 € bei den Tageshaftkosten mit Baukosten noch die höchsten Haftkosten vorzuweisen hatte, betragen sie im Haushaltsjahr 2005 nur noch 93,05 €. Damit liegt Berlin mit 0,43 € nur knapp über dem Länderdurchschnitt von 92,62 €, obwohl 2005 die Baukosten gegenüber 2004 von 5,74 € auf 11,07 € gestiegen sind.

Die Tageshaftkosten mit Baukosten konnten trotz allgemeiner Preissteigerungen, insbesondere bei den Energie-, Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnkosten und trotz der gesetzlichen Erhöhung der Gefangenenentlohnung von 1995 bis 2005 um 17,7% reduziert werden.



Bei den Tageshaftkosten ohne Baukosten stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

1995 betragen die Tageshaftkosten ohne Baukosten 100,76 €. Sie konnten bis 2005 um 18,7 % auf 81,98 € reduziert werden.

C) Die Berliner Tageshaftkosten im Ländervergleich

1. Tageshaftkosten mit Baukosten

Tageshaftkosten mit Baukosten

Platz	Land	2003 in Euro	Land	2004 in Euro	Land	2005 in Euro
1	Bayern	70,34	Bayern	68,51	Bayern	67,08
2	Thüringen	73,52	Thüringen	73,34	Thüringen	73,24
3	Baden-Würt.	75,90	Baden-Würt.	74,54	Baden-Würt.	75,23
4	Rheinland-Pfalz	77,46	Sachsen-Anhalt	76,11	Sachsen-Anhalt	83,77
5	Sachsen-Anhalt	77,95	Bremen	81,04	Rheinland-Pfalz	84,01
6	Sachsen	79,89	Rheinland-Pfalz	83,54	Niedersachsen	86,86
7	Berlin	85,53	Berlin	84,87	Bremen	90,36
8	Saarland	86,27	Sachsen	87,10	Sachsen	91,48
9	Bremen	88,73	Saarland	89,53	Nordr.-Westf	92,02
10	Nordr.-Westf	89,80	Nordr.-Westf	91,85	Mecklenburg-V.	92,13
11	Hessen	91,33	Mecklenburg-V.	94,30	Berlin	93,05
12	Mecklenburg-V.	97,93	Hessen	102,55	Saarland	93,88
13	Niedersachsen	103,76	Niedersachsen	105,33	Hessen	104,87
14	Hamburg	105,09	Schleswig-H.	107,51	Schleswig-H.	104,99
15	Schleswig-H.	107,98	Hamburg	112,67	Brandenburg	117,33
16	Brandenburg	119,92	Brandenburg	126,60	Hamburg	131,56
	Länderdurchschnitt	89,46	Länderdurchschnitt	91,21	Länderdurchschnitt	92,62

Während Berlin bei den Tageshaftkosten mit Baukosten im Jahr 2003 den Länderdurchschnitt von 89,46 € um 4,4 % unterschritt, lag die Unterschreitung des Länderdurchschnitts 2004 schon bei 7 % .

Durch die gesunkene Jahresdurchschnittsbelegung und die Erhöhung der Bauinvestitionen von 5,74 € im Jahr 2004 auf 11,07 € 2005 belegt Berlin 2005 mit 93,05 € Platz 11 im Ländervergleich und übersteigt den Länderdurchschnitt um 0,5 %.

2. Tageshaftkosten ohne Baukosten

Tageshaftkosten ohne Baukosten

Platz	Land	2003 in Euro	Land	2004 in Euro	Land	2005 in Euro
1	Bayern	63,37	Bayern	62,17	Bayern	62,06
2	Baden-Württemberg	68,59	Sachsen	69,21	Sachsen	69,16
3	Sachsen	70,78	Baden-Württemberg	70,26	Thüringen	71,17
4	Sachsen-Anhalt	72,81	Thüringen	70,62	Baden-Württemberg	71,94
5	Thüringen	72,94	Sachsen-Anhalt	75,79	Rheinland-Pfalz	75,14
6	Nordr.-Westf	76,63	Berlin	79,13	Nordr.-Westf	75,60
7	Rheinland-Pfalz	77,46	Nordr.-Westf	79,49	Berlin	81,98
8	Mecklenburg-Vorpommern	80,75	Bremen	79,96	Sachsen-Anhalt	83,32
9	Berlin	81,29	Niedersachsen	82,52	Niedersachsen	83,82
10	Niedersachsen	83,73	Rheinland-Pfalz	83,54	Hessen	87,32
11	Saarland	84,24	Saarland	85,79	Bremen	88,35
12	Hessen	86,43	Hessen	87,90	Mecklenburg-Vorpommern	88,86
13	Bremen	88,02	Mecklenburg-Vorpommern	90,34	Schleswig-Holstein	90,61
14	Brandenburg	88,27	Schleswig-Holstein	91,49	Saarland	91,85
15	Schleswig-Holstein	91,52	Brandenburg	95,41	Brandenburg	93,61
16	Hamburg	92,31	Hamburg	97,21	Hamburg	109,93
	Länderdurchschnitt	79,95	Länderdurchschnitt	81,30	Länderdurchschnitt	82,80

2003 überstiegen die Berliner Tageshaftkosten ohne Baukosten mit 81,29 € den Länderdurchschnitt von 79,95 € noch um 1,7 % . Im Haushaltsjahr 2004 unterschritt Berlin hingegen der Länderdurchschnitt um 2,7 % und befand sich damit nach Platz 9 im Jahr 2003 auf Platz 6 im Ländervergleich.

Trotz des leichten Anstiegs der Tageshaftkosten ohne Baukosten in Berlin (u. a. wegen der gesunkenen Durchschnittsbelegung) auf 81,98 € liegt Berlin 1% unter dem Länderdurchschnitt und belegt Platz 7 im Ländervergleich.

3. Personalausgaben / Stellen je 100 Gefangene

a) Personalausgaben

Personalausgaben je Gefangenen

Platz	Land	2003 in Euro	Land	2004 in Euro	Land	2005 in Euro
1	Thüringen	52,48	Thüringen	48,73	Thüringen	48,96
2	Baden-Württemberg	53,18	Bayern	52,45	Sachsen-Anhalt	49,43
3	Bayern	53,26	Baden-Württemberg	53,52	Bayern	52,33
4	Sachsen-Anhalt	53,42	Sachsen-Anhalt	53,79	Baden-Württemberg	55,54
5	Mecklenburg-Vorpommern	59,04	Sachsen	57,63	Mecklenburg-Vorpommern	56,69
6	Sachsen	59,15	Mecklenburg-Vorpommern	58,91	Sachsen	58,09
7	Nordrhein-Westfalen	61,80	Nordrhein-Westfalen	61,82	Nordrhein-Westfalen	61,43
8	Rheinland-Pfalz	63,46	Rheinland-Pfalz	63,72	Rheinland-Pfalz	64,15
9	Hessen	64,98	Hessen	67,53	Hessen	65,97
10	Saarland	67,16	Saarland	67,56	Niedersachsen	68,64
11	Niedersachsen	69,11	Berlin	68,35	Berlin	69,23
12	Berlin	69,54	Niedersachsen	68,53	Schleswig-Holstein	71,17
13	Brandenburg	69,79	Bremen	70,18	Saarland	71,45
14	Schleswig-Holstein	71,42	Schleswig-Holstein	70,60	Bremen	73,16
15	Hamburg	72,45	Brandenburg	71,97	Brandenburg	74,34
16	Bremen	77,43	Hamburg	78,99	Hamburg	82,15
	Länderdurchschnitt	63,60	Länderdurchschnitt	63,39	Länderdurchschnitt	63,92

Berlin verzeichnet 2003, 2004 und 2005 die geringsten Personalausgaben im Stadtstaatenvergleich und lag in den Haushaltsjahren 2004 und 2005 jeweils auf Platz 11 im Ländervergleich (zum Vergleich: 2000 Platz 13; 2003 Platz 12).

Der Länderdurchschnitt bei den Personalausgaben wurde 2005 um 7,5 % überschritten (2004 um 7 %, 2003 um 8 % und 2000 um 20%).

Die 2005 vorübergehend gesunkene Jahresdurchschnittsbelegung bewirkt besonders bei den Personalausgaben je Gefangenen einen Anstieg der Vergleichskosten, da die Ausgaben für die Bediensteten der Justizvollzugsanstalten unabhängig von der tatsächlichen Belegung sind. Je höher also die Jahresdurchschnittsbelegung ist, desto geringer sind die Personalausgaben je Gefangenen.

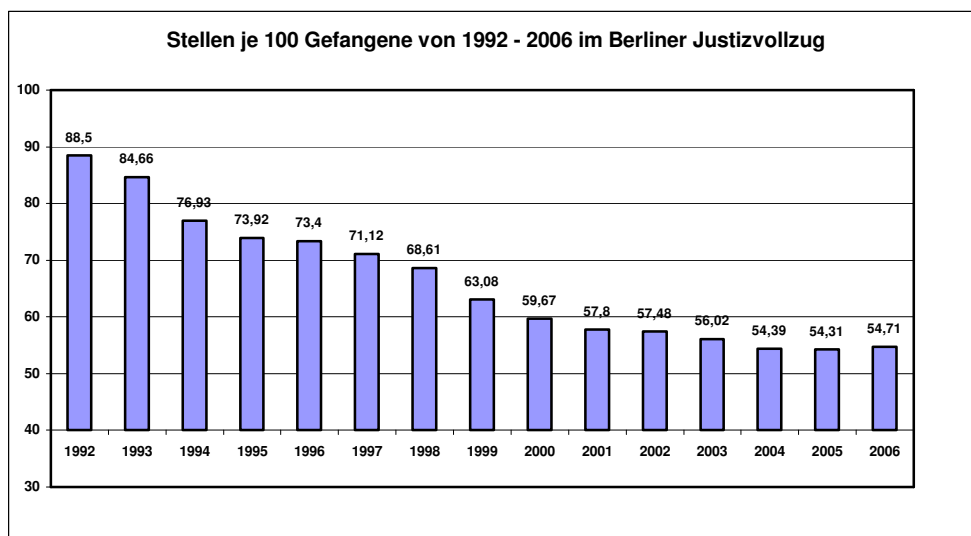
Durch den Anstieg der Jahresdurchschnittsbelegung in 2006 und der weiteren Personalreduzierung ist für 2006 mit einem wesentlich besseren Ergebnis zu rechnen.

Weiterhin beruhen die im Durchschnitt höheren Personalausgaben auf der etwas umfangreicheren Stellenausstattung im Ländervergleich, aber auch hier kam es in den letzten Jahren zu einer starken Reduzierung (s.u.).

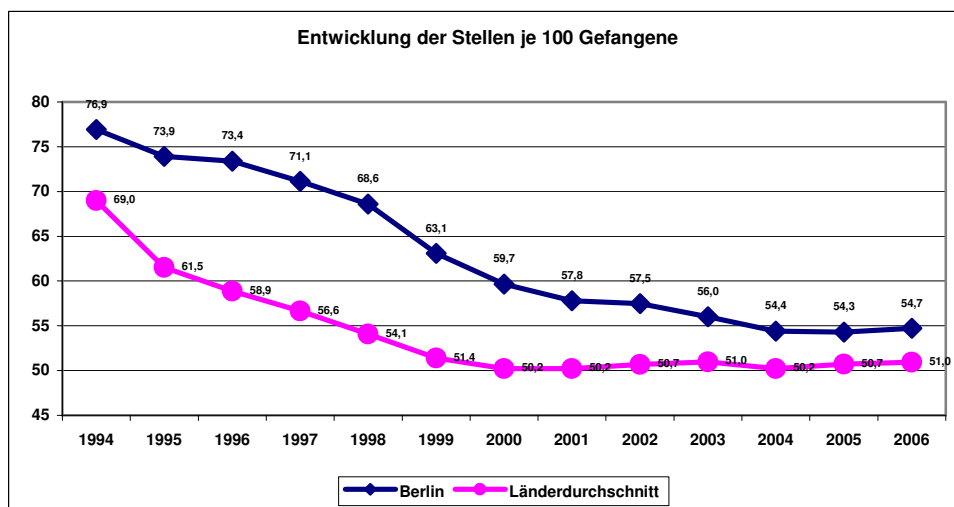
Bei Ländern mit einer prozentual geringeren Personalausstattung ist darauf hinzuweisen, dass infolge der verstärkten Erfüllung von Aufgaben durch Dritte (z.B. öffentliche Krankenhäuser, private Dienstleistungsunternehmen) höhere Sachausgaben zu verzeichnen sind.

b) Stellen je 100 Gefangene

Die Kennzahl „Stellen je 100 Gefangene“ errechnet sich aus der Anzahl der Stellen im Haushaltsplan im Verhältnis zur Jahresdurchschnittsbelegung des jeweiligen Vorjahres.



Während in Berlin im Jahr 1992 noch 88,5 Stellen je 100 Gefangene im Haushaltsplan veranschlagt waren, reduzierte sich die Stellenausstattung bis 2006 um 38 % auf 54,7 Stellen je 100 Gefangene.



Stellen je 100 Gefangene

Platz	Land	2004	Land	2005	Land	2006
1	Bayern	41,63	Bayern	40,50	Bayern	39,73
2	Baden-Württemberg	41,90	Baden-Württemberg	42,00	Baden-Württemberg	42,47
3	Nordr.-Westf	46,17	Nordr.-Westf	46,13	Hessen	44,84
4	Rheinland-Pfalz	47,48	Thüringen	47,41	Nordr.-Westf	45,81
5	Hessen	47,92	Rheinland-Pfalz	47,52	Thüringen	46,28
6	Niedersachsen	48,04	Hessen	49,21	Rheinland-Pfalz	46,68
7	Thüringen	48,71	Sachsen	50,40	Sachsen	49,78
8	Bremen	51,38	Mecklenburg-Vorpommern	51,30	Mecklenburg-Vorpommern	50,89
9	Saarland	51,56	Saarland	51,51	Bremen	53,31
10	Sachsen	51,92	Bremen	51,92	Schleswig-Holstein	53,93
11	Hamburg	52,16	Sachsen-Anhalt	52,98	Saarland	54,18
12	Sachsen-Anhalt	52,34	Schleswig-Holstein	53,16	Sachsen-Anhalt	54,58
13	Mecklenburg-Vorpommern	53,30	Berlin	54,31	Berlin	54,71
14	Schleswig-Holstein	54,15	Niedersachsen	55,11	Niedersachsen	55,11
15	Berlin	54,39	Hamburg	55,52	Hamburg	58,74
16	Brandenburg	60,70	Brandenburg	62,66	Brandenburg	64,18
	Länderdurchschnitt	50,23	Länderdurchschnitt	50,73	Länderdurchschnitt	50,95

Im Ländervergleich belegt Berlin nach Platz 15 im Haushaltsjahr 2004 in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 jeweils den 13. Platz und überschreitet den Länderdurchschnitt nur noch um 7 % (16,7 % im Jahr 1996).

Auch bei diesem Vergleich macht sich die 2005 vorübergehend gesunkene Jahresdurchschnittsbelegung deutlich bemerkbar.

4. Sachausgaben

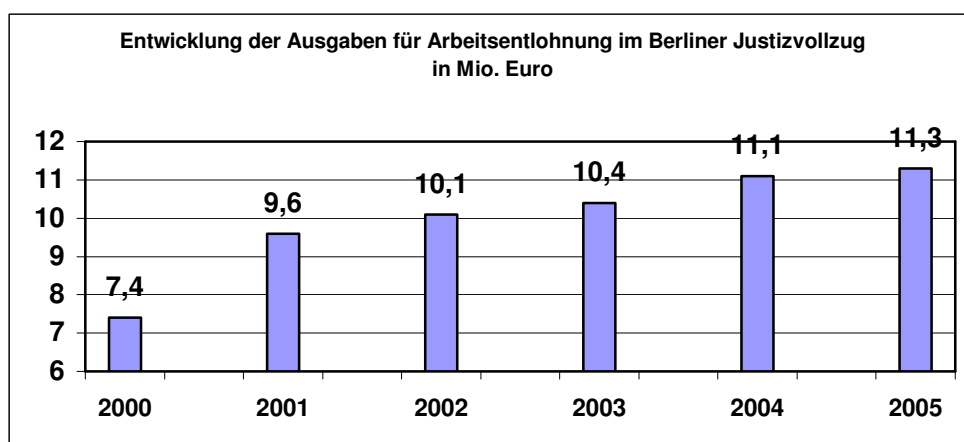
Sachausgaben je Gefangenen

Platz	Land	2003 in Euro	Land	2004 in Euro	Land	2005 in Euro
1	Sachsen	16,41	Berlin	17,24	Sachsen	17,39
2	Berlin	17,15	Sachsen	17,66	Berlin	18,06
3	Bremen	17,37	Niedersachsen	18,37	Niedersachsen	19,04
4	Niedersachsen	18,23	Bremen	18,49	Bremen	19,08
5	Baden-Württemberg	18,75	Baden-Württemberg	20,09	Rheinland-Pfalz	19,49
6	Bayern	20,82	Bayern	20,42	Baden-Württemberg	20,27
7	Thüringen	21,05	Hamburg	22,24	Bayern	20,57
8	Brandenburg	21,47	Thüringen	22,55	Schleswig-Holstein	21,71
9	Sachsen-Anhalt	22,09	Schleswig-Holstein	22,87	Nordrhein-Westfalen	22,07
10	Rheinland-Pfalz	22,34	Saarland	23,58	Thüringen	23,01
11	Nordrhein-Westfalen	22,56	Sachsen-Anhalt	23,83	Brandenburg	24,23
12	Saarland	22,71	Brandenburg	25,38	Saarland	28,69
13	Schleswig-Holstein	22,75	Nordrhein-Westfalen	25,87	Hessen	29,63
14	Mecklenburg-Vorpommern	22,86	Hessen	26,21	Hamburg	32,15
15	Hamburg	23,53	Rheinland-Pfalz	27,81	Mecklenburg-Vorpommern	33,15
16	Hessen	27,31	Mecklenburg-Vorpommern	32,44	Sachsen-Anhalt	35,72
	Länderdurchschnitt	21,09	Länderdurchschnitt	22,82	Länderdurchschnitt	24,02

Das Land Berlin unterschritt 2003 bei den Sachausgaben mit 17,15 € den Länderdurchschnitt um 19 % (Platz 2), im Haushaltsjahr 2004 mit 17,24 € um 24 % (Platz 1).

Im Haushaltjahr 2005 unterschritt Berlin mit 18,06 € den Länderdurchschnitt um 25 % und nahm damit Platz 2 im Ländervergleich ein. Berlin gehörte damit - wie in den Vorjahren - zu den kostengünstigen Ländern bei den Sachausgaben.

Einen großen Anteil an den Sachkosten machen die Ausgaben für die Entlohnung der arbeitenden Gefangenen und Taschengelder aus.



Anzumerken ist, dass die Ausgaben für Arbeitsentlohnung durch Steigerung der Beschäftigungsquote und durch die gesetzlich vorgesehenen Erhöhungen im

Zeitraum von 2000 bis 2005 um 34 % gestiegen sind. Damit betragen 2005 die Ausgaben für Arbeitsentlohnung 5,94 € je Gefangenen pro Tag, also 34 % der Sachausgaben (zum Vergleich: 2000 noch 24 %).

5. Einnahmen

Die Einnahmen der Justizvollzugsanstalten beruhen im wesentlichen auf den Erlösen der Arbeitsbetriebe. Bei der Berechnung der Tageshaftkosten Berlins werden den unmittelbar haushaltswirksamen Einnahmen die sog. Weggefallenen Erstattungen hinzu gerechnet. Dabei handelt es sich um den kalkulatorisch ermittelten Gegenwert der von den Arbeitsbetrieben für die Berliner Verwaltung erbrachten Leistungen, für die keine tatsächlichen Zahlungen erfolgen.

Zu den Einnahmen gehören aber auch die Dienstwohnungsvergütungen, so dass Bundesländer mit einem hohen Anteil an Dienstwohnungen höhere Einnahmen erzielen. Ein spezifizierter Vergleich nur der Einnahmen aus der Beschäftigung der Gefangenen ist anhand der von den Bundesländern mitgeteilten Daten leider nicht möglich.

Einnahmen je Gefangenen

Platz	Land	2003 in Euro	Land	2004 in Euro	Land	2005 in Euro
1	Bayern	10,72	Bayern	10,69	Bayern	10,84
2	Rheinland-Pfalz	8,33	Bremen	8,71	Rheinland-Pfalz	8,50
3	Nordrhein-Westfalen	7,73	Nordrhein-Westfalen	8,20	Hessen	8,29
4	Bremen	6,78	Rheinland-Pfalz	7,98	Nordrhein-Westfalen	7,91
5	Hessen	5,85	Berlin	6,45	Sachsen	6,33
6	Saarland	5,63	Sachsen	6,09	Berlin	5,31
7	Berlin	5,40	Hessen	5,84	Saarland	5,30
8	Sachsen	4,77	Saarland	4,77	Hamburg	4,34
9	Thüringen	4,72	Niedersachsen	4,38	Bremen	3,89
10	Hamburg	3,67	Hamburg	4,02	Baden-Württemberg	3,88
11	Niedersachsen	3,62	Baden-Württemberg	3,35	Niedersachsen	3,85
12	Baden-Württemberg	3,34	Schleswig-Holstein	1,97	Schleswig-Holstein	2,27
13	Brandenburg	2,99	Brandenburg	1,94	Sachsen-Anhalt	1,83
14	Sachsen-Anhalt	2,70	Sachsen-Anhalt	1,84	Brandenburg	1,96
15	Schleswig-Holstein	2,65	Mecklenburg-Vorpommern	1,00	Mecklenburg-Vorpommern	0,98
16	Mecklenburg-Vorpommern	1,15	Thüringen	0,65	Thüringen	0,79
	Länderdurchschnitt	5,00	Länderdurchschnitt	4,87	Länderdurchschnitt	4,66

Berlin nimmt nach Platz 7 und 5 in den Haushaltsjahren 2003 und 2004 mit 5,31 € im Haushaltsjahr 2005 den 6. Platz im Ländervergleich ein. Dabei wird der Länderdurchschnitt um 13 % übertroffen.

Die Einnahmen aus der Beschäftigung der Gefangenen im Titel 125 05 konnten von 1,15 Mio. € im Jahr 2000 auf 2,05 Mio. € im Jahr 2005 gesteigert werden. Der Rückgang 2005 gegenüber 2004 beruht im wesentlichen auf drei Umständen:

- die Arbeitsbetriebe mehrerer Anstalten haben in größerem Umfang als in den Vorjahren Eigenleistungen für Bauvorhaben (insbesondere den Erweiterungsneubau für das Justizvollzugskrankenhaus und die Verstärkung der äußeren Sicherheitslinie der JVA Tegel) erbracht, so dass weniger zahlungswirksame Aufträge von Dritten angenommen werden konnten;
- die Weggefallenen Erstattungen werden aufgrund einer Vorgabe der Abt. III seit 2005 realistischer und anhand einer einheitlichen Formel berechnet; die vormals zu beobachtende Tendenz, WE-Leistungen eher zu hoch zu bewerten, ist seitdem zurück gegangen. Dieser Effekt wird sich in 2006 mutmaßlich fortsetzen, da in 2005 die veränderte Berechnungsweise noch nicht in allen Anstalten Anwendung gefunden hat;
- die Druckerei der JVA Tegel hat entgegen der ursprünglich gehegten Erwartungen, aufgrund einer Kooperation mit dem Landesverwaltungsamt Berlin dauerhaft erhebliche Einnahmen erzielen zu können, einen Rückgang von Aufträgen durch das Landesverwaltungsamt zu verzeichnen.

6. Baukosten

Baukosten je Gefangenen

Platz	Land	2003 in Euro	Land	2004 in Euro	Land	2005 in Euro
1	Thüringen	0,58	Sachsen-Anhalt	0,32	Sachsen-Anhalt	0,45
2	Bremen	0,72	Bremen	1,09	Bremen	2,01
3	Saarland	2,03	Thüringen	2,72	Saarland	2,03
4	Berlin	4,24	Saarland	3,74	Thüringen	2,06
5	Hessen	4,89	Mecklenburg-Vorpommern	3,96	Niedersachsen	3,04
6	Sachsen-Anhalt	5,14	Baden-Württemberg	4,27	Mecklenburg-Vorpommern	3,27
7	Bayern	6,97	Berlin	5,74	Baden-Württemberg	3,29
8	Baden-Württemberg	7,31	Bayern	6,34	Bayern	5,02
9	Sachsen	9,11	Nordrhein-Westfalen	12,36	Rheinland-Pfalz	8,87
10	Hamburg	12,78	Schleswig-Holstein	14,60	Berlin	11,07
11	Nordrhein-Westfalen	13,17	Hessen	14,65	Schleswig-Holstein	14,38
12	Schleswig-Holstein	16,46	Hamburg	15,46	Nordrhein-Westfalen	16,42
13	Mecklenburg-Vorpommern	17,17	Sachsen	17,89	Hessen	17,55
14	Niedersachsen	20,03	Niedersachsen	22,81	Brandenburg	20,72
15	Brandenburg	31,65	Brandenburg	31,19	Hamburg	21,62
	Rheinland-Pfalz	0 *	Rheinland-Pfalz	0 *	Sachsen	22,33
	Länderdurchschnitt	10,15	Länderdurchschnitt	10,48	Länderdurchschnitt	8,24

* Die Bauinvestitionen waren nicht im Justizhaushalt, sondern im Hochbauhaushalt beim Finanzministerium veranschlagt und wurden nicht mitgeteilt.

Der Berliner Justizvollzug musste in früheren Jahren wegen der angespannten Haushaltslage auf dringend notwendige Bauinvestitionsmaßnahmen verzichten. Hier hat sich in den Jahren 2004 und 2005 eine erfreuliche Entwicklung ergeben, da es trotz der weiterhin äußerst schwierigen Situation des Landeshaushaltes gelungen ist, den Ersatzneubau für das Justizvollzugskrankenhaus Berlin realisieren zu können.

Zudem konnte die äußere Sicherheitslinie der JVA Tegel in Umsetzung eines modifizierten Sicherheitskonzepts verstärkt werden. Beide Maßnahmen haben zu höheren Baukosten geführt.

Nachdem im Haushaltsjahr 2003 in Berlin 4,24 € je Hafttag (58 % unter dem Länderdurchschnitt) für Baumaßnahmen ausgegeben wurden, erhöhten sich die Bauinvestitionen 2004 auf 5,74 € und 2005 auf 11,07 je Hafttag. Berlin überschritt damit den Länderdurchschnitt erstmals wieder seit Jahren und belegt Platz 10 im Ländervergleich.

7. Zusammenfassung / Fazit

	2003	2004	2005	2006
Jahresdurchschnittsbelegung	5318	5288	5200	5311
	€			
Personalausgaben	69,54	68,35	69,23	
Sachausgaben	17,15	17,24	18,06	
Einnahmen	5,4	6,45	5,31	
Tageshaftkosten ohne Baukosten	81,29	79,13	81,98	
Baukosten	4,24	5,74	11,07	
Tageshaftkosten mit Baukosten	85,53	84,87	93,05	
Platz im Ländervergleich				
Stellen auf 100 Gefangene	15	13	13	
Personalausgaben	12	11	11	
Sachausgaben	2	1	2	
Einnahmen	7	5	6	
Tageshaftkosten ohne Baukosten	9	6	7	
Baukosten	4	7	10	
Tageshaftkosten mit Baukosten	7	7	11	

Die Ergebnisse zeigen, dass der Justizvollzug des Landes Berlin seinen Beitrag zur Konsolidierung des Landeshaushalts erbringt. Trotz der erzielten Fortschritte werden die Anstrengungen zur Optimierung des Ressourceneinsatzes laufend fortgesetzt. Der Ländervergleich macht deutlich, dass weitere Optimierungspotenziale bestehen.

Hierzu gehören insbesondere:

- die weitere Senkung der Personalkosten; dabei sind Qualitätseinbußen nicht zu befürchten, wenn es gelingt, die Krankenstände zu reduzieren und die Arbeitszeiten im Schicht- und Wechseldienst zu flexibilisieren; seit dem 1. Januar 2007 sind alle Justizvollzugsanstalten in der Lage, die Arbeitszeiten im Schicht-

und Wechseldienst selbst zu regeln, so dass die Arbeitszeiten stärker als bislang an den dienstlichen Bedürfnissen ausgerichtet werden können;

- die Eindämmung der Kostenexplosion bei der Versorgung der Liegenschaften mit Energie und Wasser durch veränderte Organisationsformen im Facility Management (Bildung einer gemeinsamen Serviceeinheit Facility Management für die Anstalten am Standort Plötzensee) sowie den Abschluss einer Energiesparpartnerschaft für die Anstalten am Standort Plötzensee, nachdem die Justizvollzugsanstalten Tegel und Moabit bereits in den Vorjahren derartige Partnerschaften eingegangen sind;
- ein leistungsorientierterer Einsatz der Mittel für die Entlohnung der arbeitenden Gefangenen (Orientierung an den im öffentlichen Dienst üblichen Arbeitszeiten, Überprüfung der Einstufungen in die Lohnklassen der Strafvollzugsvergütungsordnung und Optimierung des Zulagenwesens);
- weitere Verbesserungen bei der Wirtschaftlichkeit der Arbeitsbetriebe durch verstärkte Nutzung betriebswirtschaftlicher Instrumente bei der Erreichung der Ziele des Strafvollzugsgesetzes.

Die Abteilung III wird sich - wie bisher - bei der weiteren Optimierung des Ressourceneinsatzes von folgenden Prinzipien leiten lassen:

- Vermeidung von Einsparungen zu Lasten der Resozialisierung der Gefangenen und der Sicherheit der Allgemeinheit,
- strikte Wirkungsorientierung, d. h. Fokussierung des Ressourceneinsatzes auf die Ziele des Justizvollzugs,
- weitere Stärkung der dezentralen Fach- und Ressourcenverantwortung,
- ernsthafte und verbindliche Nutzung der Instrumente des sog. Neuen Steuerungsmodells.

Die Tageshaftkosten des Landes Berlins im Jahr 2006 werden voraussichtlich im Mai 2007 vorliegen.

V.

1. Zur Kenntnisnahme - jeweils eine Ablichtung zur Entnahme anbei -:

Sen`in

über

StS

über

AL III

über

III A und

III B

über

III B 1,

III B 3 und

III B 8

2. Zur Kenntnisnahme:

Frau Jaeger

Herr Seypt

Herr Kothe

Frau Karth

3. Reg III, bitte eine Abl. bei allen Bed. der Abt. III in Umlauf geben

4. Reg III, bitte 12 Ablichtungen fertigen zur Verteilung durch III B in der nächsten BL-Besprechung

5. Wv

+ III B 3.1